# Hallische Zeitung

porm. im B. Schwetfdhe'fchen Berlage. (Ballifcher Courier.)

für die fünsgespaltene Beile ober beren Raum 18 Pf., 15 Pf. für Salle u. Reg. Bez. Merjeburg. Reclamen an der Spige des Injerateutheiles pro Zeile 40 Pf.

N 86.

land Len-e in der

192 rk

eben

illig

öd)=

en

les

67.

12 rif

iffe

Berlag ber Actien-Gefellichaft Ballifche Beitung

Salle, Donnerstag, 10. Mpril.

Verautwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1884

fimmtheit erzöllt, dog unter den Bundesregierungen völliges Einverfäuding der untergennicht berricht und daß dennach eine flare und bestimmte Erledgung des derentichen Mirtages nicht lange auf jich warten loffen wied.

Bor furzem verlautete, Für'ft Bismarck habe in einem vertraufichen Circular an die deufigen Conjuln in den Bereinigten Staaten gegenüber den irrigen Deutungen, welche das Berbot der Einfuly von amerik anischen Schaeften Staaten gegenüber den irrigen Deutungen, welche das Berbot der Einfuly von amerik anischen Schaeften bei hier Maßregel betont und im übrigen des Decens gefunden, nochmals den rein hygienischen der Phflege der engen wirthschaftlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen Rem-Yorfer Berichte beitagen über den zhaft dieser Antruktion jeht genauere Angaben. Es wird in berieben Abartstelben jeht genauere Angaben. Es wird in berieben Heiche welchen genauere Angaben. Es wird in dereichen jehe heißte sie niene biefer Gorrelpondeugen — die hohe wirthschaftliche Bedeutung, welche die Erhaltung und Entwicktung bes regen Bertehrs zwischen der eine mägegehen duraen, die Ginfuhrung und Erkindigen beiten Schaeften der ihr die Ausgebend waren, die Hindigen gerichten Agiatolien keinen Erfolg haben, daß als die Borichtigke wegen eines Berbotes dieser oder jeuer deutschen Baare zur Annahme und Aussischung nicht gelangen werden. Der Reichskanzler glaubt, "daß die Borichtigen Warer zur Annahme und Aussischung nicht gelangen werden." Der Reichskanzler glaubt, "daß dei zuhächen der Bereitung und Erwägung aller einschäßigigen Fragen die besonnteneren und maßgebenden Kreise der Bewichten über ein werden, welche die hisherigen intimen Beziehungen zwischen Deutschalten nicht zu Rahregeln die hand die kennen der kreise der Bereitungen zwischen der einschaftlichen Kreise er Bereitungen zwischen der einschaftlichen welche die bisherigen intimen Beziehungen zwischen der er erhabet werden werden der Erfolg hat, weich der "der kanzler die Erwartung aus, daß die beitschaften keinlichen werden der erhabetungen des Ku

Im Ralenberjahre 1882 waren an der preugischen Er anten-baus-Statiftit 1054 Rrantenbaufer, welche als aligemeine

Seilanstalten für die Civilsevölterung zu bezeichnen ind, betbeiligt agen 1632 solcher im Jahre 1881 und 888 im Jahre 1877, dem erten Jahre, in welchen die vom Bundesrathe angeordenie Endstillt der Kranfennstalten nis Veden trat. An Ridgen für die Ernstlien 13, 1882 inseilanung 47 zu eingerlichte Betein agent 40 n. 13, 1882 inseilanung 47 zu eingerlichte Betein gegen 40 n. 13, 1882 inseilanung 42 zu eine 1882 auf Behandlung gelangten, erreichten die Bahl von 313 zu 61 m. von der die Ries der 1882 zur Behandlung gelangten, erreichten die Bahl von 313 zu 61 m. die Behandlung zu 24 werden, mahren 1881 306715 fälle bezin 294 203 Berionen in den allgemeinen Seilanftalten behandlt norten. Die durchfolmitigke Beroflegungsdauer der Kranfen in den einzelnen Jahren werde Beweichung, da ife ist auch 1881 auf 31.5. 1880 auf 31.5. auf 1875 auf 31.5. auf 25 auf 25

Boier von 21.2 Tagen veryflegt.

Gegen den dem Reichstag vorliegenden Gesetsentwurf über den Feingehalt von Gold- und Silberwaaren hat sich in der letzen Wochen ein wachsender Wederfland unter den nachstehtseligten Andustrillen, namentlich in Hanan und Psoxyheim, erhoden. Die zur Vorberathung biese Gesehntwurfs eingesehte Commission hat vor den Ferien eine einzige Sizung gehalten; die entigeisbenden Berathungen werden erst nach Ostern stattsmoken. Die nächte Sixung ist auf der 23. April anberaumt. Se ericheint sehr zweispelich ein der hat der versche ein dicht lederzeugend ein dringstellt des Geseh, wenn nicht überzeugend ein dringendes öffentliches Interesse dassit gestend gemacht werden fann, zu Stande kommen wird.

wird.

Das B. T. beichäftigt sich in seiner gestrigen Abendmunmer wieder einmal mit der angeblich gesteigerten Zahl
der Selbssmotde insbesondere in der daprischen Armee
und erklärt dadei, es sei weit entsernt, in sedem einzelnen
einer Fälle eina vohr Behandlung durch dem nächsten
Borgefesten als Beweggrund anzunehmen. Eine Urschaft
ein vielmest in den "enormen Ansorderungen", welche der
Dienst an den einzelnen Soldaten stellt, zu suchen. An
fürzester Ausbildungs Periode soll der oft ungeschiede
jung Mann zu einem selbsständigen und geschieten Bertzeug in der hand seiner Führer umgewandet werden.
Unter sür ihn gänzlich veränderten Existens und Ledensverhältnissen vor der einer Gepresichen und gestiggen
Schnellpresien-Arbeit unterworfen. Ind da verben.
Unter zu zu
Gmellpresien-Arbeit unterworfen. Ind da verben füngen
beiselben Leute, welche noch vor Kurzem nicht midde wurden, eine zu weissprieg, la sogar eine einsährige
Diemstägig Ausbildung des Soldaten hinzustellen.

Bermischte Nachrichten.
Berlin, den 8. April.

— Die Nachrichten über das Besinden unseres Kaijers lauten, wie wir zur Berussigung auf viele im Laufe des heutigen Bormittags an uns ergangene Anfragen mitthetlen sommen, in den gestrigen Berliner Abende, wie in den heutigen Morgenzeitungen so gleich mäßig erfreulich, daß wir für das gestern von der "Saaclesgeitung" vertweitete beunrubigende "Privattelegramm" vergedens nach irgend einem Anhalt suchen. Die beste Wiederlegung desselben ist entschieden die Worsie der Größderzgagin von Baden, welche ohne die vollste Berussiaung der järtlichen Tochter über das Besinden des Beruhigung ber gartlichen Tochter über das Befinden des erlauchten Baters sicherlich nicht ersolgt sein würde. Diese unnöthige Beunruhigung, welche jene faliche Nachricht in nandige Sednangung, were eine jurge bendrichte ben weitesten Kreisen hervorgerusen hat, erscheint asso nur als die bedauerliche Folge des Hassens and Sensationsneuigkeiten dei einem gewissen Theite der Presse, das man voch wenigstens dei einem das Hers zieden Partieten soch wenigstens dei einem das Hamohlsein unseres gestellt betwegenden Ansah, wie das Unwohlsein unseres geliebten Raifers war, in ben burch bas natürliche Unftanbsgfühl gebotenen Schranten halten follte. Auf Grund ihr gewordener "nicht anzugweifelnder Auskünfte" versichert die "Nat. B." mit aller Bestimmtheit, daß der Kaiser sich in vollster Rekonvaleszenz befindet, daß er täglich stundenlang arbeitet und Borträge

daße et äglich ftundenlang arbeitet und Vorträge hört und sich ber besten Stimmung erfreut. Mit Ende biefer Woche durfte Se. Majestät wieder in der Lage sein, die gewohnten Aussahrten zu unternehmen.

— Auch über das Bestinden des dem kaifer gleichaltrigen Generals Bogel von Fallenstein lauten die heutigen Nachrichten besten kaifer gleichaltrigen Generals Bogel von Fallenstein lauten die heutigen Nachrichten besten, als miere gestrigen. Der heftige Magenstaurth, an welchem der greise Heb seit etwa 14 Tagen litt, ist der "Areuzz" zusoge als überwunden anzusehen. Die durch die Krauthett wosentlich berudgeminderten Kräste lehren langsom zurück, und der Agatent kann bereits mehrere Stunden des Tages außer Bett zubringen.

— Prüs Wilselem von Gohenzostern, der zwanzigejährige älteste Sohn des Erdprinzen Leopold und prätumptive Thronologer von Mumanien, hat Freitan Mohenzignen zu Greich alle der Kreitan Mohenzignen und dann die Kalser Wilsselmschliniverstät zu Ernschung zu bestuchen. Uns dem Berron des Adnihoses batte sich falt das ganze Offizierforps des ersten Garde-Regiments eingesunden, um dem scheiden Kameraden Ledenvolt zu Jagen. Ausgerdem voren die beiden Feldowede und alle Unteroffiziere der Leisfompagnie, zumeist int rumänlischen Orden beforiert, auf dem Bahnhofes datterten. getreten.

- Emanuel Beibel hatte ichon vor brei Wochen einen Schlaganfall erlitten, ber fich nun am letten Donners-

tag Nachmittag jo start wiederholte, daß sosort Bewusttlosigseit eintrat und ansielt, die am 6. der Tod erfolgte.
Das Leichenbegängniß wird, wie schon im Hauptblatte
erwähnt, am Sonnabend Worgen stattsinden.
— Durch einen Einbruch in der St. Simconstirche,
welche in der Wasserlicherfraße in Berlin liegt, wurde
ber Nach von Sonntag zu Wontag ein im Immern der
Safristei stehendes Holzhpind seines Inhalts beraubt. Aus
bemielben sind zeitenes zuget steine hie Diehendmaßskelche, eine Abendmaßstaune, zwei kleine hie Diehe den Inhalt zweier seit zwei Wonaten nicht gelerrten Sammelbüchen mitgenommen.
— In Ange eines höhen Traums fand im Berlin

bildsen mitgenommen.

In Folge eines bösen Traums fand in Berlin am 7. b. M. friß 5 Uhr ein Knade seinen Tod. Dersselbe schliebe schliebe

eine Stunde durauf in den Armen feiner tief betrübten Eitern.

Eitern. "wilder Mann", der freiwillig eine emige Schweiglamten den al einer Aufabe gemacht dat, ist der Schubmacher Aufderführt. In den eine Aufabe gemacht dat, ist der Schubmacher Aufderführt. In der Schubmacher Aufderführt. In der Schubmacher Aufderführt. In der Schubmacher Aufderführt. In der Schubmacher Aufderführt. Erhalten der Schubmacher der Schumber der in der Schumber der Schumber der in der Schumber der Schumber der in der Schumber der gestellt eine Betrete der der gestellt eine Betrete der der gestellt eine Betrete der der gestellt der gestellt gestellt eine Erstellt der gestellt gestellt der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestel

liegende Beranlassung dieser Reise ist, wird, wie verlautet, Ende Mai in Darmstadt erfolgen, während die Schwester der genannten hohen Braut, Krinzes Cissacht, ihre Bermählung mit dem Grössunger Geschweiter Vollagen der Vollagen der Vollagen der Krinzes in In Betersdurg seiern wird. Jür die Trauung der Prinzessung seiern wird. Jür die Trauung der Prinzessung feiern wird unsche Franzung vollagen werden joss, ihr der Vollagen werden joss, ihr der Vollagen werden joss, ihr der Vollagen vollagen werden joss, ihr der Vollagen der Krenn der Braut ausersesen.

— Der Serzeg von Edukungen, welcher als Konmandant des Kanal-Geschwaders gegenwärtig im Mitteliandischen Werer kreuzt, hat einen kleinen Unfall erlitten. Als er in der Bucht von Narmorier landete und sich von einem Boot aus über eine Planke aus kler begeden wolkte, glitsch er aus und zog sich beim Falle eine Berstauchung der Knies zu, welche ihn wohl für einige Zeit ans Ungeschieden wird.

des Knies an, welche ihn wohl pur einige Jenen geinen wie eigen wird.

— Der Herzog von Albany hat sein Vermögen im Betrage von ca. 20 000 Pfinnd Setreling seiner Wittwe letzwilfig vermacht und Lord Vrooke, seinen intimften Freund und Seindengenossen, sowie Wr. Gollins, seinen frisheren Erzieher, au Bollitredern seines Testaments ernannt. Die Herzogin von Albany wird einen lebenstänglichen Wittwenselsch von 6000 Pfinnd Setring jährlich beziehen und wahrlicheilich ihren gegenwärtigen Aufenthaltsort Claremont als duernben Wittwenssig zu einsiehen erhalten.

Aufenthalisort Claremont als dauernden Wittwenstig zugewiesen erhalten.

— Bom Lentenant Wigmann sind türzlich an die
Berliner Geographische Gesellschaft Rachrichten gesangt,
aus denen hervorgesch, das der Keiselnde in Lounds glüstlich
gesandet ist und sich zur den Wege nach Wasamisch
bestindet, wo er die Karamane für die Keise in das Junete
zu bilden gedentt. Bom der Agoge, dem frühreru Begleiter
Wishnams, der in Afrika zurückgeblieden war, ist in Lounda
siet 1883 teine Kunde mehr eingesaufen. Das erscheint in
der That etwas bennruhigend, doch ist zu hossen, die
Brismann, der in nicht allzulanger Zeit das Keich des
Wustente erreicht haben wird, der Kaspers über das
Schiffals Rogges erschaften bürste. De Jinfapaf, jener
bentsche Gesehrte, der sich der Chavannelchen Expedition
angeschlossen, ist am Dgowe angesommen.

Barlamentarijdes.
Um 3. d. Mis. Ihends 71/3, libr flarb auf jeinem Vittergute.
Neallenchen vei Frankfurt a. D. nach langen, ichweren Leiden der fring. Uniopr. Mittglied des derrenhaufes, Allegander in Frankfurt der Vactom, Senior der Familie. Der Verfanken war ein Bruder des krühren Ministers des Innern

Sermann Freihert von Bolow, Senior der Zamitie Der Bertherbene von ein Brider des frühren Paintifers des Immers der Interchann der Angeleichten der ein Brider des frühren Paintifers des Immers der Gereichten der Angeleichten der Angeleichten der Angeleichten der Gereichten der Geschlichten der Gereichten der Gereichten

hörte. Am Sonnabend umfreisen 100 Boote das verunglüdte Schiff. Hins Leichen, darunter diesenige des ersten Offiziers, wurden aufgestigt. Der Boote des Schiffes santen mit diesen nödzend auf dem diesende Boote mar Kercionen gerettet wurden. Seder zu tadeln ist, daß sich auf der Sambro-Instelle überden.

Solle, den 9. April.

Der Abbruck unterer Setale Rachrichten ift nur mit vollfändiger Duellenangabe achattet.)

—In der getern Rachmittag auf dem Rathhauje abgehaltenen Situng der flädtligen Bau-Commitjion nurden jundaft nach der magiftratiden Borlage einige Fluchtlimen-Regulitungen, so sint die Bestelle den Werfenurgerfroße gwichen Engigerebla mid Bochpoftraße, ierner für den mit der Schiffsela Das Albommen mit den Abhaeuen behris Ausbanes der Zwingerstraße wurde beiproche und in der bereits mitgebelten Beise etweben Ereit des Sandbergs erfolgetest. Das Albommen mit den Abhaeuen den der gestellt der Beise etweben mit den Serranistressen, der von dem Grundfück zur Auftral eines Zerranistressen, der von dem Grundfück zur Anglitratischen Borlage gutzeheigen. Der wertere Junti: Partielle Schiffellung des Bedauungsplanes der gene Aungeltrabreite und der beigen Lungsferndreite und der bei eine Angabit kleinerer Blittheilungen wurde vertagt. Eine Angabit kleiner Blittheilungen wurde vertagt. Eine Angabit kleiner Angabit

ferniricht ber

So

Brieffasten der Redattion. Abonnent hier. Wir fommen dem Wunsche bezüglich der betr. Nachricht aus Merseburg jehr gern nach.

Telegraphijder Coursbericht ber hallifden Zeitung.

Telegraphischer Goutsbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Vörle.

Berline Fonds-Vörle.

Berline Fonds-Vörle.

Berline Fonds-Vörle.

Berline Fonds-Vörle.

Berline B

Telegraphiffe Tepeichen.
Berlin, 9. April 1 Uhr 54 Minuten Rachsmittag. Die von Berliner Blättern verbreitete Meinung, daß die Reife des Ministers von Puttstamer nach dem Söden Borläuserin seiner bevorstehenden Demission sei, ist vollständig unskaraubet.

begründet. Raire, 8. April. Die Entscheidung ber englischen Regierung bezäglich der Differenzen zwischen Rubar Pafcha und Clifford Loop ist noch nicht eingetroffen. Der einglische Generalsonful Baring und Clifford Lloop finteten Beind Audar Pafcha und den Grigen Ministern einen Beschaft da, um, wie man glaubt, die bestehenden Schwierigtriten zu regeln. Aubar Pafcha besteht inbessen, wie es heißt, auf jeiner Entlassung, falls Clifford Lloop nicht zurücktritt. begründet.

### Stedbrief.

Die unverehelichte Ariederife Liefhold, geboren am 20. Mär; 1826 au 30. November 1880 außerehelich geborene Tochter igefrolden ift.
jale Liefhold, bufflos verlaffen, jo daß dies Kind der Armenpflege anleimerfolden ift.
se wird um gefällige Mittheilung des Aufenthaltsortes der Erstgenannten erdurch erflicht.

S vird um getautge verurchung er einer Agare: duntel, Augenbrauen: hierdrich erfuckt, Perfonalbefarebung: Größe 1.70 Meter, Haare: duntel, Augenbrauen: duntel, Augen: duntel, Agale und Mund gewöhnlich, Sähne: gut, Kinn: rund, Gesichtsfarbe: geiund, Gestaut: träftig, befondere Kenngeichen: Blattfuße. Salle als, den 7. Aufril 1884. Lie Polizeiverwaltung.

Vollstüdje (große Marferstraße 9). Marfen, gange Portion 25, halbe 13 & (am Tage vor Bennthung au entnehmen): ebendoglethi u. bei Ren-mann, Geiftig: Nr. 3. Anweitungen zu gangen umb halben Portionen sind nur bei L. Sadye, große Ultrichsftraße Nr. 24 zu haben.

### Ritterguts-Verkauf.

fiderung ohne Majdinen 58,000
Mrt.; verarbeitet täglich 2 bis 400
Etr. Kartoffeln, 60 bis 100 Etr.
Maseigen. Forderung: 60,000 Mrt.
Mugdhung: 20 bis 30,000 Mrt. Ritterguts bei Schneis

nemühl 700 Mrg. nur Weigene u. greichtet täglich 2 vis 400 Ctr. Provinz Hessen, an der Bahn bemühl 700 Mrg. nur Weigene u. greichtet 180,000 Mt. greichtet 20 bis 30,000 Mt. g

Provinz Hesseu, an der Bahn und Zuckerfabrik belegen. arrondirtes Areal, 190 Morgen besten Rübenboden. 1600 Mk. Grundstener Reinertr.—mit 6 Actien Zuckerf.. ist mit 10,000 Thir. An-zahlung preiswerth verkäuflich. Fr. Anfr. von ernstl. Selbsikf. unter S. C. 64 an Hansenstein & Worsler. Magdeburg.



Pinisholz=Verkauf
in der Oberförsterei Neisenstein,
Schnisdezier Weigenstein,
Schnisdezier Weigerode.

Zonnabend, den 19. April d. 3., Nachmittags 2 Uhr sollen
im Gemeinde-Golithofe zu Leineselde folgende Kushöldzer aus den Forstorten Harden, Struth und Hüttengund öffentlich meistleiende verkauft
werden!

402 Stück Eichen, zu Jimmerholz, Stellmacherholz, Wättcherholz
nud Giendahnschweigen geeignet, 2/2, dis 10 m lang, 18—69 em start,
3 Stück Kothbuchen, 3—6 m lang, 42—53 cm start,
17 Wirten, 4—10 m, 17—32 m,
17 Wirten, 4—10 m, 17—32 m,
17 Sirten, 4—10 m, 17—32 m,
17 Sichenschichungholz,
4 Buchenschichungholz,
4 Buchenschichungholz,
4 Buchenschichungholz,
4 Buchenschichungholz,
5 Sölzer sind sammitich an die Absinhrwege gerückt. Die Entfernung vom Bahnhof Leineselbe beträgt 3 dis 6 Kilometer. Das Zurichten im Walde ist gestattet. Aufmahverzeichnisse werden auf Wauch
der Rausselbshaer überfandt.

Peineselbshaer überfandt.

Linnz.

Gemäß 2 26 des Schutts werden die verehrlichen Actionaire
wieder Geschlichat kierhung zu der auf

ielt

ge=

rich

und

Iter-

mit

bem

gen

lid

ma.

Itus 8.—

5.70.

ctbr.

8.8

ach = tete utt=

inen wie:

Lt,

hn

rtr. rf., n-lich.

ein

Gemäß § 26 bes Stafuts werben bie verehrlichen Actionaire unferer Gefellichaft hierburch zu ber auf

Sonnabend, d. 26. April d. J., Machm. 111hr im Hotel "Zur Stadt Bamburg", hierjelbit ibergumten ordentlichen General-Versammlung eingelaben

eingelaben.
Die Gegenstände der Tagesordnung sind solgende:

1. Geschäftsbericht und Bortegung der Bilanz pro 1883.

2. Ertheilung der Decharge pro 1883.

3. Bahl zweier Mitglieder des Aussichtstafts.
3m Theilnahme an der General-Versammlung sind nach § 27 des Statuts diesentigen Actionaire berechtigt, welche ihre Actien und außerden, wenn sie nicht persönlich erscheinen, die Bollmachten ihrer Vertreter ipäteltens drei Tage vor dem Bersammlungstage der der Gesellschaft, Wertsburger Etraje Ar. 37 hierselbst, deponirt haben.

Salle a/Z. d. 8. April 1884.

hirt haben.
Saue a/E., b. 8. April 1884.
allesche Maschinevfabrik und Eisengiesserei.

[4539 Der Auffichtsrath Gneist.

Die biesjährige Generalverfammlung bes

Allgemeinen Halleschen Beamten-Sterbekassen-Vereins

findet am Tonnerstag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale der "Tulpe" flatt. Lagesordnung: 1) Rechnungslegung und Decharge, 2) Beichlufjassing über Berwendung des Ueber-

2) Belgingraphing intersection in infinites.
3) Wahlen.
5 alle a/S., ben 8. April 1884.

2er Borffand.

Moors. Steger Altwasser.

Hallescher Schlachtehaus-Verein E.

Ordentliche Generalversamminng Montag den 21. April Abends 8 Uhr im Gold. Pflug hier.

Tagesordnung.

1) Rechnungslegung und Ertifeilung der Decharge.

2) Untrag, die Unifoiung der Genoffenichaft betreffend.

Zer Borftand.

A. Ochmicke. G. Kögel.

Hallescher Schlachtehaus-Verein zu Halle a.S. Gingetragene Genoffenichaft.

Bilance nach dem Abschluß am 31. Märg 1884.

Passiva.
Capital-Conto:
Eingezahlt auf 336
Antheile 10080,
Heron ab
die feit Beftehen bes
Rereins ents Activa. Caffenbestand 33 25 Spareinlage-Conto: Auf Sparkassenbuch 3. 3. noch ein-gezahlte 10080 8280 Bereins entstandenen u. nach Abzug der von den Capitalien aufgelaufe-nen Zinsen refultirenden Unkosten 1766,75. 8313 25

Hallescher Schlachtehaus-Verein.

Gingetragene Genoffenischaft.

Alb. Oehmicke.

Pensionat in Halle.
Junge Mädchen finden in meinem Pensionat noch Aufmahme.

Frau V. Haase, gepriffte Lehrein. Magdeburgeratr. 37. Gut. Auskunft er hiellen: Hr. Fast. Pfanne. Marktkirche, Hr. Prof. Fischer, Königsstr. 20b II. u. Frl. Ida
Böttger.

Hallescher Genoffenische Genoffenische Genst. Kögel. [4545]

Jumperverbindungen wirder Stettin und Golberg, wie Moskau, Charkow, Zarizyn, Rostow, Nischni-Nowgord), Helsingfors, Kopenhagen, Königsstr. 20b II. u. Frl. Ida
Böttger.

[4559]

Richten=Stangen= Bertauf.

Montag den 21. Abril er.
jollen von Bormittags 9 Uhr ab in
dem Hahr ifgen Gafthofe zu Wippra nachverzeichnete Fichten-Aushölzer aus der geweitigheit. Oberförfteret Braunsehwende öffentlich meistbietend vertaust werden als:

I. Unterforft Horla. Sanung Anadelshügel: ca. 35 Std. Fichten-Stangen 1.81. II. 93 " " III. II. Unterforit Boden=

jamende. Saunng Totalität: ca. 5 Std. Fichten - Abschnitte m. 1,33 fm 38 Std. Fichten-Stangen I. Ri.

II. " III. "
IV. "
V. "
VI. "
VII. " 200 VIII III. Unterforft Schiefer=

graben. a. Saunug Totalität Diftricte Gehrenichwende: ca. 4 Std. Fichten-Stangen I. Al. II. " III. " V. " VI. " " 50

80 " V1. "
b. Saunug Gehrenichwende:
ca. 18 Sich Fichten-Stangen I.M.
113 " " " II. " VIII. e. Sanung Vornungsberg: ca. 273 Std. Fichten-Stangen 1. Rl.

5420 IV. 340 VIII. 3380 33 Std. Fichten-Abschnittem. 4,75 fm IV. Unterforft Braun=

ichiveride.

Saunng Schreiberborn:

ca. 187 Std. Fichten-Stangen I. Rt.

540 " " " III. "

2174 " " III. " II. "
III. "
IV. "
VI. " 2200 2190 VII

2200 " " VII."
1560 " " VIII."
1560 " " VIII."
1560 " " VIII."
103 Std. Fichtex-Absigdmirte m.
22,23 fm.
Die Herren Förster Word in Horlow in Soula, Wärter auf Vobenschwenke, Stoty auf Schiefergraben und Bodewick, Eroty auf Schiefergraben und Bodewick, im Braumbürnende sind beauftragt, die hier verzeichneten Schiefer auf Untrag vorzuweisen.
Bei Erössungs des Termins verzeich in Keltern ist Mintzg vorzuweisen.
Bei Erössungs des Termins verzeich in Keltern ist Mintzg vorzuweisen.
Bei Erössungs des Termins verzeich in Keltern ist Mindellen I. (Ed. 22,8 hdt II. (Ed. n. 1,7 hdt III. (Ed. n. 1,8 hdt Belein Levis (Editaria des Armbyertes gleich im Termin aufgegalt werden misjen.
Beiprag in Dark, (Station Sangerhausen) ben 't. April 1884.
Der Oberförster Armbruster.
[4516]

### Gutsverkauf.

Ein Stunde von einer an der Bahn liegenden angenehmen größeren Stadt Ih uring en 3 ift eingetretener Familienverhältnisse wegen ein vor-



Auf der Domaine Molsdorf b. Reubietendorf kehen wei recht brauch bare Arbeitsepferde aum Bertauf, die durch deinftellen von Fohlen übergählig ind. Alter 5 und 12 Jahr, draum Etaten, von der ätteren Rachgucht am Plat.

Holz=Verfauf

aus den Forsten der Graf-ichaft Stolberg-Rohla. Es fommen jedes mal von Bore mittags 9 Uhr ab folgende Hölzer zum öffentlichen meistbietenden Ber-tauf:

fauj:

am Montag den 21. April c.

am Montag den 21. April c.

am Montag den 21. April c.

am dem Foliverbere Ultrungen

Bietersdort, Diftrict Vereiteberg, Biehtrift, Todtemann,

Gr. Brandlopf, Amingstopf,

Baulsborn, Mühlfopf, Schwinz

zen, Schächte und Tofalität

Giden: 35 rm Knüppel, 35 rm

Etodfolz, 1,3 hat Wellen I. u. II. (Iaffe,

Buchen: 1328 rm Scheit, 800 rm

Anghyel, 752 rm Stock
bolz, 38,9 hat Wellen I.

El., 119,9 hat II. El,

172,2 hat III. El, und

4,7 hat IV. El. Birten,

Glern und Gemischt:

6 rm Scheit, 5 rm Knüp
pel, 16 rm Schofolz, 33,

hat Wellen I. El., 20,8

hat II. El., 6,9 th III.

El. und O.2 hat IV. El.

Fichten: 1 rm Stocholz,

II. am Dienstag den 22. April c.

im Derbich schem Som Forit
redick. Vielenstein, Woritsplan
tage, Nähmen und Landge
meinde,

Fichten: 2 Stüle V. El. und 0,40

fm, Stangen: 437 Stüd

I. II. und III. El. und

85,4 hat IV. El. und

85,4 hat IV. El.

D. Listricte Faille Gr. und 0,40

fm, Stangen: 437 Stüd

I. II. und III. El. und

Scha hat IV. El.

D. Listricte Faille Gr. und

Bengersfopf, Schoöberg, Al.

Wählberg, Sohemühlberg u.

Bielenstein,

Sichen: 21 rm Scheit, 5 rm Knüp
pel, 0,5 hat Wellen II.

Shuchen: 1501 rm

Scheit, 293 rm Knüppel,

167, hat Wellen II.

El., 177, shat III. El.

Ellens: 21 rm Scheit, 7 rm Knüp
pel, 0,5 hat Wellen II.

Ell, 177, shat III. El.

Ellens: 21 rm Scheit, 7 rm Rnüp
pel, 0,5 hat Wellen II.

Ell, 177, shat III. El.

Ellens: 21 rm Scheit, 7 rm Rnüp
pel, 0,5 hat Wellen II.

Ell, 177, shat III. El.

Ellens: 22 ma Knüppel,

167, hat Wellen II. U.,

Ellens: 23 rm Knüppel,

167, hat Wellen II.

Ell, 177, shat III.

Ell, 203 rm Knüppel,

167, hat Wellen II.

Ell, 177, shat III.

Ell, 204, Sanglerstopf,

Notheberg, Wellens, 21 illens
topice Verlinger, Knüldige Ge
meinde, M. Bad, Zanben
tenbere:

Enteriere Werlinger, Diirlere

Enteriere Breitunger, Diirlere

Enteriere Breitunger, Diirlere

Enteriere Breitunger, Diirlere

Enteriere

Ell, Mandre, Dielens
tand, Mandre, Dielens
tand, Mandre, Dielens
tand, Mandre

Moisla, d. 4. April 1884. Graflich Stolberg'sche Forstverwaltung.



= Englische Jährlinge = nicht mehr in dem Löft'ihen Bieh-hof, sondern in dem Stock-mann'ichen Biehhofin Hallea/S preiswerth zum Berfauf. [4511

Louis Bieler.

Gin frequenter Cafthof, am liebsten in einem großen Dorfe und mit etwas Feld, wird au packen wie der auf laufen geschaft. Offerten wit näherer Angabe und Bierumigt Di. v. Beith. n. L. I. is en mit näherer Angabe und Bierumigt Di. v. Beith. n. L. I. is en gefüng erbeten.

Beitung erbeten.

### Offene und gesuchte Stellen.

Perotinendrucker

Feroinenarricker
für Blaudrud, der selbsitändig
4 Serotinen aufpassen fann, wird
gegen hohen Lohn baldigit gesucht.
Run solden, die jehn gune Zeugnisse
Auf solden, die jehn gune Zeugnisse
aufgameisen haben, wollen sich unter
Ebschrift dersechten und Belgefedung
seitheriger Zeschöftigung unter K.
1094 bei Hansenstein &
Vogler, Köln meben.
Ruch fann ein zweiter Trader
beschäftigt werden.
Silt ause Jinder im Alfer wor

Acquisiteur
für eine alt renommirte Fenerzund Lebensverischerungs-Geiellsichaft unter günstigen Bedingungen
geiucht. Gest. Meldungen an
J. Barok & Co. unter J. 2846
erbeten. [4387

Sin älterer herrich. Suticher, verh., m. fehr guten Empfehlungen, jucht gleich ober ipäter dauernde Stelle. Ausfunft ertheitt [4481 W. Viehweg in Kölen.

W. Viehweg in koten.

Inj bem Rittergute Vkörbig bei Cöthen findet zum 1. Juli bei hohem Geleght eine erfahrene Vkirthichafterin, welche in der feinen Kinde auns perfect ist und die Wildwirthichaft und heeberviehzugdt gründlich versteht, Stellung. Zeugnisalichristen nebst Gebattsaniprische einzulenden an [4472]

Marie Nette.

Marie Nette. Mittergut Kriegkedt bei Laud-stedt sucht zum 1. Juni 1884 ein junges Madden aus anständiger Familie zur gründlichen Erlerung der Wirthschaft. [4471

Ich suche eine Wirthschafterin

für ländlichen Haushalt, welche in der feinen Küche durchaus erfahren ist. Antritt jum 15. Mai ober 1. Juli. [4525

Infi. [4525]
Athensieben b. Staffurt.
Marie Bennecke
geb. Günther.

Ein Arbeiter, welcher gut
paden versteht, findet danernde

Stellung.

Wilh. Meckert.

gr. Utrishir. 60.

Landwirthlagiterin, Nacimanicits, Nöchin, Stubens, Sanss. u. Aindermadden werden geluckt n. nachgewielen durch Pauline Fleckinger, 4630) Leipzigerite. 6.

Lin verheinathete Zchiftischt jündet zum 25. Wai e. Stellung auf Tomaine Renberien bei Alsselben a./S. [4536]

leben a./S. 14536

leben a./S. [4080 3ch juche zum I. Juli er, einen gewandten verheiratheten Auficher, der sicher fährt, reitet und auch das Serviren versteht. Weldungen sind an den Unterzeichneten gu

chten. [45] Bormsleben b. Eisleben, 8. April 1884. Wendenburg.

Gin erfahrenes junges Mädden mit mäßigen Anpridden wird in einem bürgerliden Hausstande zur Etitise der Hausstande zur Etitise der Hausstande gur Abressen mit Khotographie, Au-gade des Altres, des Gehalts, der bisberigen Beschäftigung und Ab-ichteit der Zeugnisse werden mög-lichst der Ausstander der Ausstander Licht bald A. G. 53, postfagernd Ludenwalde erbeten. [4530]

Keldarbeiter, Anders Wänder unpfiehlt: Juhpeeter Reinboth.
Breslau, Karnthitt. 4.
Bon mehr als 1000 Serrichaften gute Empfehlungen. [3856

Guts-Kaufgesuch.

### Sallischer Tages - Kalender. Donnerstag den 10. April:

Anterstag den 10. April:

Agt. Universitäts-Biblionef (Friedrichte): täglich außer Sonntags von 9dis

1. Ubr geöfinet. Das Außleichen der Bucher und die Abgade derfelden finder
täglich von 11 dis 1. Uhr fatt.

Bibliofief der Raiferl. Leodols-Caral. Keademie: geöffnet Inn. von 3—6 im
Geöände der Konigl. Uhr fatt.

Bibliofief der Raiferl. Leodols-Caral. Keademie: geöffnet Inn. von 3—6 im
Geöände der Freibig Zachien sir heinathl Cefchichte u. Aiterthumskunden
mentgelicht geöffnet Sonntag, Denstag u. Donnpals.

Raifenn der Kroding der Sonntag, der Geöffnet Dienkflunden von 11—12 Uhr in
er einem Anterstag der Schafterles u. des Zaaltreifes v. den 15 u. 11—12 Uhr in
den 12½ u. Am. von 3—6.

Konigl. Artisolasie des Zealtreifes u. des Zaaltreifes v. den intentihunden Sm.
den 12½ u. Am. von 3—6.

Teambeam: Bu. v. 9—1 u. Am. v. 3—5 geöffnet im Wagagegebände Eingang
Rathbaus. Rontag. Attimod u. Sonnadend Scheichierhugen.
Erdditiche Zeithaus. Ergebeitionstilmeden Wm. 9—1 u. Am. 3—6 Erdditeitu.
Erdditiche Zeutfasie: Raigenflunden Wm. 9—1 u. Am. 3—5 Erübertife. S.
Erdditiche Zeutfasie: Raigenflunden Wm. 9—1 u. Am. 3—6 Erübertife. S.
Erderuserfenmitung. Wm. 8—8 im 1830 in Schüendung imit Gunt-Frod.

Raftendigerister u. Raigenflunden Wm. 9—1 u. Am. 3—6 Erübertife. S.
Ertenstägenstiger einer Wm. 8—9 im Schüendung imit Gunt-Frod.

Raftendigerister u. Raigenflunden Wm. 9—1 u. Am. 3—6 Erübertife. S.

Referentigerister u. Raigenflunden Wm. 9—1 u. Am. 3—6 Erübertife. S.

Referentigerister einer u. B. 20 im Schüendung u. 1. Erzbertige.

L. Abth. Bubli u. Gebene Englisch im Schüpungatun.

Deutstägelicher Erechn u. Erde: 40. S. Seigen Noß".

Etwagendiger Beeiner u. Erde: 40. S. Seigen Noß".

Lendschiefer Beeren u. Erde: 40. S. Seigen Noß".

Lendschiefer Beeren u. Erde: 40. S. Seigen Noß".

Rathbauserein u. B. S. 3—10 im Meisenglunden u. Schüendung.

Rathbauserein u. Erechnichte S. Seigengunden u.

Rathbauserein u. B. S. 3—10 im Meisengunden u.

Rathbauserein u. B. S. 3—10 im Meisengunden u. Kalloße.

Luruberein u. Ille" u. S. 3—10 im M

Hepertoir der Leipziger Theater. Neues Theater: Donnerstag, Freitag 11. Sonnabend geichlossen Altes Theater: Donnerstag, Freitag 11. Sonnabend geichlossen Carolatheater: Donnerstag bis Sonnabend geichlossen.

Salle a/S., Dienstag, den 15. April, Rachmittags 5 Uhr in der hiefigen Marktkirche

susgeführt von den beiden Kirchengenang-Vereinen zu St. Ulrich und St. Georgen hier, unter gütiger Mitwirtung des Kgl. Musikdirektors gern Palme-Magdeburg und des Organisten Hrn. Zehler hier, nach folgendem Brograms.

1. Praeludium & Fuge in A-moll von J. S. Bach, geid. v. Herri

ans bester egyptischer Saat, später auch Erdnuss: und andere -Dele und :Ruchen zu sabreiteren und bin durch directen Bezug des Rob-materials von den Productions-Ländern, sowie durch eine vorziglischer technische Einrichtung der Fabrit nach neuestem englissemeritaui-ichen System in der Lage, allen billigen Anforderungen genügen 3chlen. Cheest: Ans tiefer Noth ichrei ich ju Bir, B. 2-3, v. Bratorius. Motette: "Singet bem herrn ein neues Lied," v. 3m. Haft Arte für Sohran aus einer Besper v. Wosart, gel. von Frau Burger-Weber.

Ber 23. Paalms: "Der Herr ift mein hitt", v. Bernh. Klein. Mymne für Sohran mit Chor v. Mendels ohn-Bartholdy. Den Meinverkauf meiner Anchen und Mehles habe ich für Brobing Sachien, Serzogthum Anhalt ze. ben Serren Hermann u. Carl Fischer,

Nymne für Sopran mit Chor v. Mendelssohn Bartholdv.

L. Theil.

Fuge in G-dur von Kreds, gelv. v. Herr Balme.

Trostlied v. I. Agigi: "Nga auch die Niede weinen."
Arte in: Allt aus "Indos Waccobaus" v. händel, gel. von Fräulein Kritgen.

Kritgen. Sebuard Robbe: "Kommt berzu."
Act die Gopran aus dem "Weiflas" v. Händel, gelungen von Frau Verlinsehte-Motectte v. Ferb. Wöhring: "Türchtet euch nicht!"
Gloria in excelsis Deo! v. Bortniansty.

Der Ertrag foll wohlthätigen Zweden augeweidet werden.

Bintrittskarten für das Schiff der Kriche & 1 - a. für die Emporen

3. wie Zeite & 10 - A. fühd bet den

Serten Helnr. Karmrodt, Varfüßerlraße,
Mermann Arnold, neben der Martifirede und

Kennen Arnold, neben der Martifirede und

Gustaw Kohlig. Lebyggerlige au erhalten.

den Kirchthüren findet kein Billeeverkanst flatt.

(4547)

# Scheibenhonig in vorzüglicher Qualität empfieht [4548] Julius Bethge.

Vierländer Enten, Vierländer Hähnchen, ungarische Poularden, frische Morcheln, neue Malta-Kartoffeln, vorjährige isländer Heringe empfing

Julius Bethge. Brainschw. Conserven als Ia. Stangen-u. Schnitt-Spargel, Erbsen, Carotten, Schnittbohnen, Steinpilze in Dojen verldiebener Größe aus ben renommirtefier Ba-briten, wie auch feinfte Theinische Compotfrüchte wah mit Ruder eingelochte

nit Buder eingefochte Preisselbeeren, italienische Brünellen u. franz, Catharinen Pflaumen

in 4 Größen empfiehlt

Julius Bethge, Leipzigerftraße 2

Suller für Gotha.
Ein prima Agentungeschäft, das nur diesen Artistel vertreiben will, siedt für den Platz und die Umgebung Bertretungen leistungsfähiger Zuderhandlungen en gros. Offerten unter M. 7 an die Exp. b. 3.

4520]
But Erweiterung eines Geschäftes werden gegen Versinsung und Gewinnantheit 6—10,000 .4 gesucht. Das Capitals wird vollständig sicher gestellt. Dij. unt. T. wirtend anertaunt, empsicht zur Lettreibung wie als Präservativ Vrüderstr. 6. [4560] M. Waltsgott.

# Guts-Verkäufe

Guts-Verkäufe
und Guts-Verpachtungen.
Es sind mir wieder eine größere
Angahl Gütter
berichiedener Größere
simm Bertauf bezügl. Berpachtung
übertragen worden und wollen gegeehrte Resetauten ihre Wähniche
zu mich gelangen lassen. Gescheide
zeitig mache befannt, daß ich
zeitig mache befannt, daß ich
zeitig mache befannt, daß ich
zeitig mache bestellten mit 33
Zahre bewirttisschaftete Rittergat
Deseberg auf eine längere Reich
von Sahren unter coulanten Bebingungen zu verpachten beabsschäftige.
G. Jungheinrich.

G. Jungheinrich.

4552] Ein an ausgezeichnetster Lage hief. Stadt, am Martt, im Mittel= und Brennpuntte des geichäftlichen Vertehen, nach der ichiste. Saale, belegenes großes Grundfind, bestehend aus massivem Abohnhause und jehr geräumigen massiven Vieberlagsräumen, Pferderfüll ze im selcher gerammigen. Mohnhause und epr germafischen Misser und ihren Nieberlagsräumen, Psetdenlie zu in welchem gegenwärtig ein ichwunghastes Eisenwarengeschäft engros u. endetail betrieben wird, habe Austrag zu vertusehen. — Dasselbe wirde sich auch wegen seiner vorziglischen Lage und großen Kämmlichkeiten zu seden und großen Kämmlichkeiten zu sedem anderen Geschäfte eignen. Rähere Auskunst ertheilt der Auskunst ertheilt der Auskunst ertheilt der Auskunst ertheilt der Schalike, Berndurg, Sedanstr. 25.

## Hamburg-Amerika Rad New-York jeben

Mittivoch u. Sonntag mit Deutschen Dampfichiffen ber Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Bolten, Hamburg. Austunft u. Heberfahrts-Bertrage bet: Th. Lange in Salle.

Nr. 1138.

Directe

Boft Dampfichiffahrt

## Medicinal-

Ungarweine, die gange Flasche v.

M 1,40 an, weiße und rothe Tischweine von M 0,75 an,

Chambagner, die ganze Flasche v. A. 2,00 an, A. 2,00 an, Optenwein, 1883er, die ganze Flasche von A. 0,50 an, Ode Therry, Madeira, Malaga, Portwein, die ganze Flasche a. A. 2,90.

Wermuth di Torino, bejonders guter Magenwein, die Literflacide A. 350, 4, 2 ft. A. 1,75.
Regrara, Barolo und Mariata,
vorzigl. ital. Nothwein.
Echt Chinciliden Thee, 1883er
Ernte, das Pinno von A. 2,50
offeritt die Ungarweinhandlung von
Gustav Sponner.

Spazierstöcke

hermann & Carl Fifder,

Magdeburg.

gez. F. Thörl.

Fabrik-Lager:

Neuheiten für die Sommer-Saison

Touristen-Schirme, hodicin, idon von

Regenschirme zu ünßerst billigen Preisen, sowie Mützen, Stroh- u. Filzhüte in größer Auswahl empfehlen

Harburger Oelfabrik: F. Thörl

Magdeburg übertragen und bieselben in den Stand geseht, zu bisligiten Breisen zu verlaufen. Sochachtungsvoll

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce offeriren wir zunächst: Bammwollfaat=Auchen und Bammwollfaat=Wehl ganz frei von Haaren und frei von Bammwolle, frijche geinnde Baare vom Lager hier. Mit Mustern und billigsten Preisen stehen gern zu Diensten. Dochachungsvoll

mit dem heutigen Tage eröffnet habe. Ich gedente, junachft

Gebr. Zuber, gr. Ulrichjtraße 52.

G. Gröhe.

Joh.

Da Leipzigerstr.

Gottl. Hauswaldt.

No. 00 pr. 1 Kilo Mk. 5,50, 2 Kilo Mk. 10,00.

Sarburg, 1. April 1884.

### ofiehlt in größter Auswahl billigs Ernst Karras jun. Markt 25, Waagegebande.

Biernaschen mit u. ohne Batent-verjähuß jowie Weinnaschen n. Liternaschen

empfehle ich zu Fabritpreisen. 4542] C. H. Naundorf.

Die Flaichenbierhandlung von V. Zachau, Albrechiftr. 20 W. Zachau, Albrechtstr. 20 empfiehlt das so beliebte Dessauer Baldidlösigenbier in Originalfüllung dunkles und helles 24Fl. 3u. #3

Hohenthurm.

Den 2ten Ofterfeiertag ladet im Ball freundlichst ein [46] W. Weber.

Roitzschgen b. Lands berg. Montag ben 2. Ofterfeiertag

rirt die Ungarweinhandlung von **Aachmittags 3 Uhr ab** labet **Gustav Sponner.** gr. Klausjtr. 8. [4550 4535] F. Kühne.

Behauer. Cometiate'ide Ruchruderei in bolle

Vermiethungen.

lösliche

acaos

No. 0 Mk. 2, No. 00 Mk. 3

Reine

2 herrichaftl. Gtagen in beborgugter Lage, in Mitte der Stadt, mit allem Comfort, Centralheizung, Garten, unmittel-bar mit b. Wohnung verbundenen Beranda ze. per 1. Juli e. ober früher beziehbar; ferner

3 große gufammenhängende Comtoir=Ranme

Nº S

Rod

rungen freisinn antwor rechtigi nur im

zelnden föderal in der liche B

fich da entschei riger A deren

zwischer dung g nicht h uns fel

ins jel fonderi gewähr hergeste In die geschi des Bi Der ei

gierung das A

am 30 stärkere der de

betrach Einhei mich i Reichs

unferes

allein der ti an ihr bon de flärung

Schluf

25] 3

ebendafelbst mit directem Eingang von der Straße, per jojort be-giebbar, zu vermiethen. Rabers

von der Strupe, per 1903 giehoar, gu vermiethen. Räheres Möglicherweg 4. [4556] Die in meinem Saufe gr. Marne,

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen ich ben Betrieb meiner neuerbauten Delfabrit unter ber Firma Engros und Bazar, find jofort od. fpater gu ber= miethen. [4558 Carl Schulze, Stofterftr. Baumwöllsaat-Oel (Cotton-Oel), Baumwollsaat-Kuchen und Baumwollsaat-Kuchen-Mehl

Grössere Wohningen bermiethet Parkbad.

### familien-Hachrichten.

Hir die vielen Beweise der imigsten Freundschaft u. Theifnahme bei dem Begrädnig
meiner theuern ju früh von
mir geschiedenen Gatti von
mir geschiedenen Gatti von
mir geschiedenen Gatti von
Ernilie Lassch geb. Jummel
jage hierumit meinen tiefgefühlten Dant. Derzlichen Dant
dem Deren Die meine gute
Frau zur lehten Ruhefrätte geleiteten. Möge Gott Alle noch
Jange vor einem gleichen Schiejale bewahren.

[4557
Siedlich en stein, 8. April 84.
Der tieftrauernbe Gatte-

Der tieftrauernde Gatte Friedrich Lasch im Namen der Hinterbliebenen.

fernere Samiliennachrichten.

Der "Mache Bet. entrommen:
Betlobt: Bet. Gert Scholze mit aufmann Srn. Garl Schours; Mandburn. Fraul. Macquette Jordan Fraul. Marquette Jordan Marken. Bet. Bert. Schmaker in Sen. Bert. Schmaker in Sen. Gert Scholze Gebernet in Sen. Gert Serber Schmaker Gebernet. Gert Sen. Gert Serber Schmaker Gert Sen. Gert Serber Schmaker Gert Sen. G

Madedune) Bel. Beite Schiffel (Manister).

Gederen: Ein Sohn: Arn. D. Scheins (Magdeburg). Brn. A. Scharf (Ein Eocher: Str. Sohn: Arn. D. Scheins (Magdeburg). Brn. A. Scharf (Ein Eocher: Str. Frie Vesele (Brie Eocher: Brun). Bruno (Magdeburg). Bruno Fran Ganter Berrich (Meultark). Könial. Santides Andiporth Bulk. Liber (Balbed). Raufu. Sern. Bulk. Liber

Der "Kreusseinung" entnommen: Bertiebt: Frl. Soubie von Rampb mit der med. Arn. Carl Schuchard: Berebeilder: Her Bereits der Schuchard: Bereits der Schuchard: Bereits General Schuler der Schuchard: Sebaren: Ein Sohn. Drn. Brent-Lieut. Karl Frehr. d. Rober-Diersburg Bertin).
Gertin.
Geb. Ober-Beigter-Nach Bindom (Bertin).

Für ben provinziellen und locaten Theil verantwortlich: Arthur Go'ehring in Salle.

Bit den Inferatentheil verantwortlich Bilbelm Liebich in Salle.

Expedition: Gr. Marferstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens 560 7 Uhr Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188404102-17/fragment/page=0004 entbu

DEG

der e Berfpi Lieber daß i fällt i

bin, n hinder

feliger Bafe Deine

gegeb ich ni

heibei ftumn wüthe